

[51811] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

Central-Bureau

für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts-An- und -Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der außerordentlichen Zweckmäßigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

diskreteste Behandlung der erteilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem direkten Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vorteile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung giebt ihm die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische und sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Übernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Teils der Korrespondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewissheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Potsdamer Str. 122c.

Elwin Staude, Verlags-Buchhandlung.

[51812] Ein energischer Verleger für eine liberale Monatschrift mit neuem Programm gesucht. Weitere Auskunft wird gern erteilt. Off. unter 35934 bei der Geschäftsstelle d. V.-V.

Clisés.

[51813] Von den Illustrationen der in unserem Verlage erscheinenden Journale:

Das Buch für Alle. Illustrierte Chronik der Zeit.

offerieren wir Clisés in Kupfer per Centimeter à 10 S.

Die zu diesem Preise erworbenen Clisés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen können wir unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare obiger Zeitschriften stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönleins Nachfolger.

[51814] Unter dem Titel:

Neuere Werke

aus dem

Medizinischen Verlag

von

Leopold Voss

in Hamburg (und Leipzig)

Oktober 1888.

versandte ich ein Verzeichnis, von welchem ich gern weitere Exemplare zu Diensten stelle. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtend

Hamburg, Oktober 1888.

Leopold Voss.

[51815]

Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben grössten Zeitungsformats erscheinende

Kölnische Volkszeitung,

deren Leserkreis in hervorragender Weise das wohlhabende kaufkräftige Publikum umfasst. Nachweis zu Diensten.

Inserionspreis 25 Pf. pr. Zeile. Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

[51816] Leipzig, Königsstrasse 19, in bester Lage, eine geräumige, für Buchhändlerzwecke eingerichtete Parterrelokalität infolge Umzugs zu vermieten. Uebernahme sogleich oder später. Nähere Auskunft durch **L. Fernau** in Leipzig.

Verlagsbuchhandlung **Otto Spamer in Leipzig.**

[51817]

3. Liste derjenigen Firmen, welche

Volekmar's kleines Verzeichnis (Ausgabe mit besonderem Umschlage, dem Firma und Geschäftsempfehlung — letztere unentgeltlich — aufgedruckt wird)

bei mir bestellt haben:

	Expire.
Feller & Gecks: Wiesbaden.	1000
W. Langewiesche's Buchh.: Barmen.	1000
Schlüter'sche Buchh.: Altona.	1000
Friedrichstädt. Bh.: Düsseldorf. — Haase & Mues: Bln. — A. P. Luck's Bh.: Bln. — Maruschke & B.: Bresl. — Neumann'sche Bh.: Frkft. a/M. — F. Schneider & Co.: Bln. —	je 500 = 3000
Dobberke & Schl.: Bln. — Howe's Bh.: Neurupp. — A. Weissmann's Sort.: Essl. —	je 300 = 900
Fischer & Mohr: Brschw. — Gensel: Gr. — Haase: Rath. — Libreria nacional: Madrid. — H. Neumann: Erf. — Reisner'sche Bh.: Liegn. — R. Roth: Stuttg. — E. Sittig: Sangerh. —	je 200 = 1600
W. H. Kühl: Bln. — Müller: Rudolstadt —	je 150 = 300
Baedeker: Mühl. — Balcke: Naumb. — C. Döring: Hambg. — Ernesti: Chemn. — Habicht's Bh.: Bonn. — E. Heine: Dessau. — Hoster: M.-Gladb. — Kramer: Arolsen. — Massute: Belg. — Radicke: Gerbst. — Rempel: Lippst. — Wilpert: Gr.-Strehl. — Zeidner: Kronst. —	je 100 = 1300
8 Firmen je 50	= 400
	10 500
Summe der 1. und 2. Liste	25 950
Insgesamt bis jetzt	36 450
Leipzig, 3. Oktober 1888.	
Otto Spamer.	

Preisausschreibung.

[51818]

Der Verein von Verlegern christlicher Litteratur schreibt einen Preis aus für eine kleine Schrift über die aufbauende Bedeutung der christlichen Litteratur gegenüber den zersetzenden Mächten in unserem Volksleben. Nähere Mitteilungen sendet auf frankierte Anfragen franko zu: **Paul Kober-Gobat** (C. F. Spittler) in Leopoldshöhe, Baden.

Max Rübe's Commissionsgesch. f. ausl. Litteratur (Paul Rübe)

[51819] in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung

französischen Antiquariats

zu äusserst günstigen Bedingungen.

Zu beachten!

[51820]

Außerhalb Deutschlands in deutscher, englischer oder französischer Sprache erscheinende Blätter und Zeitschriften, welche Prospekt-Beilagen nehmen, werden um Einfindung von Offerte und Probeblatt an die Buchhandlung von **Moritz Schäfer** in Leipzig, Langestr. 4. I., ersucht.